

Zeitzeugen gesucht! Wer weiß mehr über die Eröffnung der Gedenkhalle im Schloss Oberhausen und die Einweihung des Mahnmals „Die Trauernde“ im Jahr 1962?

Am 2. September 1962 wurden im Oberhausener Schloss Gedenkräume zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus eingeweiht. Am gleichen Tag wurde vor dem Schloss eine Gedenk-Skulptur, die den Namen „Die Trauernde trägt, enthüllt. Über die Geschichte dieses Tages ist nur wenig bekannt. Um mehr über die Einweihung zu erfahren, ist die Gedenkhalle Oberhausen auf die Mithilfe von Zeitzeugen angewiesen!

Erinnern Sie sich?

Wir suchen historische Fotos und Dokumente sowie Zeitzeugen, die über ihre Erinnerungen berichten möchten.

Haben Sie an der Feier zur Eröffnung der Gedenkräume teilgenommen? Waren Sie bei der Enthüllung des Denkmals anwesend? Haben Sie die Diskussionen über die Errichtung der Gedenkhalle und des Denkmals mitverfolgt? Haben Sie sich die Ausstellung zum Wettbewerb für das Denkmal, die zuvor in der Städtischen Galerie im Schloss gezeigt wurde, angesehen? Besitzen Sie möglicherweise alte Fotografien von diesen Ereignissen?

Wenn Sie historisches Material haben, das Sie uns gerne zur Kenntnis geben oder zur Verfügung stellen möchten, oder wenn Sie Erinnerungen an die Einweihung von Gedenkhalle und Denkmal, die Ausstellung zum Wettbewerb zum Denkmal u.ä. haben, wenden Sie sich bitte an uns!

Ansprechpartnerin in der Gedenkhalle ist:

Mareike Otters

Telefonnummer: 0208/607053114

E-Mail: info-gedenkhalle@oberhausen.de



Die Gedenkskulptur „Die Trauernde“ vor der Gedenkhalle im Schloss Oberhausen, 2017 (c) Stadt Oberhausen